

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Verschollenheits-Aufruf

Gemäss Beschluss des Obergerichtes von Appenzell A.-Rh. vom 28. September 1954 wird das Verschollenheitsverfahren eingeleitet über

1. **Bischof Hans Jakob**, von Urnäsch, geb. 29. September 1790, Sohn des Bischof Hans Konrad und der Anna Katharina geb. Schoch, verheiratet gewesen mit Barbara Barth und später mit Lisabetha Weiss, vermutlich um 1800 nach Mülhausen (Elsass) ausgewandert und seit 1869 ohne Nachrichten abwesend;
2. **Frehner Susanna Barbara**, von Urnäsch, geb. 20. Februar 1830, Tochter der Susanna Barbara, unbekanntes Aufenthaltes abwesend gewesen.

In Anwendung der Artikel 35 f. des Zivilgesetzbuches und Artikel 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum Zivilgesetzbuch wird hiermit jedermann, der Nachrichten über die Vermissten geben kann, aufgefordert, dies bis zum 7. Oktober 1955 bei der Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh. in Trogen zu melden. (1.)

Trogen, den 5. Oktober 1954.

1826

Die Obergerichtskanzlei

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Wegleitung zur Erwerbsersatzordnung

1. Auflage - Dezember 1952

Inhalt

Vorwort - Die Erwerbsausfallentschädigungen - Die Geltendmachung des Anspruches - Die Festsetzung und Auszahlung der Entschädigungen - Die Rückerstattung unrechtmässig bezogener Entschädigungen - Organisation und Rechtspflege - Schluss- und Übergangsbestimmungen.

Preis pro Exemplar Fr. 1.40 plus Porto.

Bestellungen sind zu richten an

Drucksachen- und Materialzentrale

Bundeshaus-Ost, Bern 3

1085

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen:

Obligationenrecht

mit den bis 31. Dezember 1953 erfolgten Abänderungen.

Der Verkaufspreis beträgt

Fr. 3.— (broschiertes Exemplar),

Fr. 3.50 (kartoniertes Exemplar),

plus Porto oder Nachnahmegebühren.

Postcheckkonto III 520.

1128

Bundeskanzlei

Drucksachenbureau

BUNDESRECHTSPFLEGE

Organisationsgesetz

Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess

— Ausgabe 1958 —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen:

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess)

Diese 160 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte mit allen bis Ende 1952 nachgeführten Abänderungen:

Bundesgesetz vom 16. Dezember 1948 über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.

Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege.

Reglement für das Schweizerische Bundesgericht.

Tarif vom 21. Dezember 1949 über die Entschädigungen an die Gegenpartei für das Verfahren vor dem Bundesgericht.

Preis (kartoniert) Fr. 2.80 plus Zustellgebühr.

Postcheckkonto III 520

1306

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist neu erschienen

Privates Versicherungswesen

mit Abänderungen bis 31. Januar 1953.

Preis pro Exemplar Fr. 2.— plus Porto.

Postcheckkonto III 520.
1126

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Abänderungen.

Der Verkaufspreis beträgt

Fr. 2.50 (broschiertes Exemplar),

Fr. 3.— (kartoniertes Exemplar),

plus Porto oder Nachnahmegebühr.

Postcheckkonto III 520.

1126

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen

Bericht und Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die Kranken- und die Mutterschaftsversicherung

Inhalt: Einleitung – Ausgangslage – Grundsätzliche Fragen – Bemerkungen zu den einzelnen Teilen des Vorentwurfes – Die finanziellen Auswirkungen des Vorentwurfes – Text des Vorentwurfes – Anhang (Übersicht über die geltenden Vorschriften des Bundes über die Kranken- und Tuberkuloseversicherung – Tabellensammlung – Graphische Darstellungen).

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von 4 Franken bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3*, bezogen werden.

Freie Lehrstellen für Beamte beim Stationsdienst

Die **Schweizerischen Bundesbahnen** stellen im Frühjahr 1955 Beamtenlehrlinge für den Stationsdienst ein. Erfordernisse:

- Schweizer Bürger, Alter im Eintrittsjahr mindestens 17 und beim Eintritt höchstens 25 Jahre;
- volle Gesundheit, genügendes Hör- und Sehvermögen, normaler Farbensinn;
- gute Schulbildung (Verkehrs- oder Handelsschule, wenigstens aber Sekundar-, Bezirks- oder gleichwertige Schulen). Genügende Kenntnis einer zweiten Landessprache, die von der Verwaltung nach Bedürfnis bezeichnet wird. Bewerber, die weitere Sprachen kennen, erhalten bei sonst gleicher Eignung den Vorzug.

Die Bewerber haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich hernach durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Die Lehrzeit dauert zwei Jahre.

Anmeldung: Handschriftlich bis zum 15. November 1954 an eine der Betriebsabteilungen der Schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne, Luzern oder Zürich, wo auch jede weitere Auskunft erhältlich ist. Der Anmeldung sind beizulegen der Geburts- oder Heimatschein, eine Photographie, alle Schulzeugnisse und die weitem lückenlosen Ausweise über allfällige berufliche Tätigkeit sowie von den militärpflichtigen Bewerbern das Dienstbüchlein. (2..)

1818

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den in Artikel 37 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 27. März/22. Dezember 1953 kommen dazu zur Zeit 4 % Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstr. 27. Zürich	Chemiker I, evtl. II oder Ingenieur I, evtl. II	Abgeschlossenes Hochschulstudium, Eignung für chemisch-physikalische Probleme der Materialprüfung, speziell auf dem Gebiet der Zellstoff- und Papierprüfung. Bewerber mit Praxis bevorzugt. Dienstort: St. Gallen	10 300	1. Nov. 1954
			bis 14 800	
			evtl. 12 400	
			bis 16 900	
Eintritt baldmöglichst.				(1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Sekretär des Schweiz. Schulrates, Eidgenössische TechnischeHoch- schule, Zürich 6	Techniker I als Betriebstechniker	Abgeschlossenes Studium als Maschinen- oder Elektrotechniker	9050 bis 13 550	23. Okt. 1954 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Kriegsmaterial- verwaltung, Bern	Adjunkt I des Eid- genössischen Zeug- hauses in Biel	Offizier. Mehrjährige Ver- waltungs- oder Zeughaus- praxis. Beherrschung der deutschen und französi- schen Sprache	9050 bis 13 550	25. Okt. 1954 (1.)
Direktion der Eidg. Konstruk- tionswerkstätte, Thun	Konstrukteur I	Dipl. Maschinentechner oder Konstrukteur mit mehrjähriger Praxis und vielseitiger Erfahrung auf dem Gebiete des Werkzeug- und Vorrichtungsbauens sowie der Betriebseinrich- tungen, militärdienst- pflichtig	7950 bis 12 450	25. Okt. 1954 (1.)
Präsident der Eidgenössischen Bankenkom- mission, Bern	Stellvertreter des Vorstehers des Sekretariates der eidgenössischen Bankenkommission	Mehrjährige Praxis im Bankfach oder in der Bank- revision, Beherrschung der deutschen und französi- schen Sprache: Kenntnisse des Italienischen erwünscht	15800 bis 20 300	31. Okt. 1954 (1.)
Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern	Sektionschef I bei der Tarifabteilung der Eidg. Oberzoll- direktion in Bern	Langjährige Erfahrung in der Handhabung des Zolltarifs; gründliche Warenkenntnisse	15 800 bis 20 300	24. Okt. 1954 (1.)
Für den Fall der Besetzung dieser Stelle durch Beförderung wird gleich- zeitig folgende Stelle ausgeschrieben:				
	Sektionschef II bei der Tarifabteilung der Eidg. Oberzoll- direktion in Bern	Langjährige Erfahrung in der Handhabung des Zolltarifs; gründliche Warenkenntnisse	13 800 bis 18 300	24. Okt. 1954 (1.)
Zollkreisdirektion in Genf	Zollamtsvorstand II beim Hauptzollamt Perly	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontroll- beamten der Zollverwal- tung bekleiden	11 000 bis 15 500	24. Okt. 1954 (1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Zollamtsvorstand II beim Hauptzollamt Romanshorn	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	11 000 bis 15 500	24. Okt. 1954 (1.)
Zollkreisdirektion in Basel	Zollamtsvorstand II beim Hauptzollamt Basel-SBB-Eilgut	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	11 000 bis 15 500	24. Okt. 1954 (1.)
Eidgenössische Alkoholverwaltung	2 jüngere Beamte für den Aussendienst	Gute allgemeine Bildung. Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck und im Verkehr mit der Bevölkerung. Fähigkeit zur selbständigen Durchführung von Untersuchungen. Muttersprache: Französisch für den Bewerber mit Dienstort in der Westschweiz; italienisch für den Bewerber mit Dienstort im Tessin. Gute Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Bei guten Leistungen Möglichkeit zur Beförderung.	6950 bis 11 100	20. Okt. 1954 (2..)
Anmeldung handschriftlich und mit Zeugnissen. Vorstellung nur auf Aufforderung hin. Die Stellen werden vorläufig im Probeverhältnis besetzt.				
Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement	Departementssekretär	Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Gründliche Kenntnis des Verwaltungsdienstes. Erfahrung in der Behandlung wirtschaftlicher Probleme und im Verkehr mit Behörden, Verbänden und Privaten. Sinn für praktische Lösungen. Befähigung zur Leitung einer Dienstabteilung.	Im Rahmen der I. Bes. Kl.	25. Okt. 1954 (2..)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit	Revisor der Sektion für berufliche Ausbildung	Gute allgemeine und kaufmännische Bildung. Kenntnis des Rechnungs- wesens. Erfahrung in der Revision von Abrech- nungen. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Korrespondenz in deutscher und französischer Sprache	Nach Verein- barung	25. Okt. 1954 (3..)
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit	Kanzleisekretär II oder I	Abgeschlossene kauf- männische Bildung. Kenntnis des Rechnungs- wesens. Guter Maschin- schreiber und Stenograph. Deutsche Muttersprache, Kenntnis der französischen Sprache	6950 bis 11 100 oder 7500 bis 12 000	25. Okt. 1954 (3..)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1954
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.10.1954
Date	
Data	
Seite	558-564
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 796

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.